

Einheitliche Gewerbebeschilderung

Planungen vonseiten des Gewerbevereins und der Gemeinde laufen

Mamming. (ez) Der Gewerbeverein Mamming erarbeitet zusammen mit der Gemeinde Mamming ein neues Konzept bezüglich der Gewerbehinweisschilder im öffentlichen Raum in den Orten Mamming und Bubach. Ziel ist es, den Unternehmen die Möglichkeit zu geben, auf ihr Unternehmen aufmerksam zu machen und auch deren Kunden- und Lieferverkehr gezielter leiten zu können. Gleichzeitig strebt man ein harmonisches Erscheinungsbild an und will dabei eine Einheitlichkeit erreichen. Es handelt sich dabei vorab um eine „Interessensabfrage“. Die endgültige Entscheidung zum neuen Beschilderungskonzept wird dann zeitnah im Gemeinderat gefällt. Entsprechende Vorschläge und Überlegungen vonseiten der Unternehmen werden gerne in die Planungen miteinbezogen.

Wenn Interesse an einem Schild

im öffentlichen Raum für ein Unternehmen besteht, so gibt es die Möglichkeit, dieses bis spätestens Freitag, 9. Juli, beim Ersten Vorsitzenden des Gewerbevereins, Josef Apfelbeck, per E-Mail apfelbeck.josef@t-online.de oder unter Telefon 09955/1321 anzumelden. Die aktuellen Planungen sehen vor, dass die bewährten öffentlichen Standorte entsprechend beibehalten und die vorhandenen Schilderstände erneuert werden. Standorte waren bisher die Hauptstraße bei der Kirchenmauer die Abzweigung Schwaigener Straße/Prangstraße, die Bubachstraße bei der Pizzeria. Zusätzlich sind an folgenden Standorten weitere Schilderstände geplant: Abzweigung Schwaigener Straße/Benkhauser Straße und in der Bubachstraße. Ein Einzelschild solle in begründeten Fällen möglich sein – das über die Gemeinde zu be-

antragen ist. Das Schildermaterial und die Befestigung stellt die Gemeinde zur Verfügung. Um die individuelle Bedruckung mit Logo und Unternehmensbezeichnung kümmert sich der Unternehmer selber. Die Montage führt der gemeindliche Bauhof aus. Material für Schild und Befestigung sowie Arbeitsaufwand für die Montage stellt die Gemeinde dem Unternehmen dann in Rechnung. Die Gewerbebetriebe werden aktuell von der Gemeinde angeschrieben. Dabei wird auch die Möglichkeit geboten, auf ein vorhandenes Schild hinzuweisen, dessen Austausch sinnvoll wäre. Weitere Anregungen und Vorschläge zu dem Thema werden gerne entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbehinweisschilder nicht an Pfosten von amtlichen Straßenverkehrsschildern angebracht werden dürfen.



Vertreter des örtlichen Gewerbevereins mit Bürgermeisterin Irmgard Eberl.